

## Juristen hautnah erleben: Anwälte zu Gast an der BSG



Marcus Zahn und Matthias Bell

### ***Einblicke ins Privatrecht und den Berufsalltag international tätiger Bankjuristen für Bili-Klassen der 01BG***

Einen besonderen Unterricht der praxisnahen Art erlebten kürzlich zwei bilinguale Klassen der 01BG an den Beruflichen Schulen Gelnhausen: Marcus Zahn und Matthias Bell, Rechtsanwälte bei der internationalen Großbank BNP Paribas, hielten im Rahmen des Wirtschaftslehreunterrichts eine Mini-Vorlesung zum Privatrecht – und gaben den Schülerinnen und Schülern dabei nicht nur fachlichen Input, sondern auch spannende Einblicke in ihren eigenen beruflichen Werdegang.



Zu Beginn erzählten die beiden Juristen von ihren persönlichen Lebenswegen: Wie sie zum Jurastudium kamen, welche Stationen sie auf dem Weg zur Großbank durchlaufen haben und was ihren Arbeitsalltag heute prägt. Besonders beeindruckt zeigten sich die Schüler vom internationalen Umfeld, in dem die beiden tätig sind. Fremdsprachen, insbesondere Englisch und Französisch, sind für sie tägliches Handwerkszeug –

ebenso wie die Fähigkeit, in interdisziplinären Teams zu arbeiten und rechtliche Probleme pragmatisch zu lösen. Trotz der hohen Verantwortung betonten beide die große Freiheit und Gestaltungsvielfalt, die ihr Beruf mit sich bringt.



Inhaltlich deckte die Vorlesung zentrale Themen des Privatrechts ab: Vom allgemeinen Aufbau des Zivilrechts über die Rechts- und Geschäftsfähigkeit bis hin zu Kaufverträgen und Fernabsatzverträgen. Auch Formerfordernisse bei Verträgen und das Thema Mängelrüge wurden praxisnah erklärt.

Für Überraschung sorgten einige juristische Feinheiten: So etwa die Erkenntnis, dass eine einem Minderjährigen geschenkte Immobilie nicht zwingend ein „rechtlicher Vorteil“ ist – und somit unter Umständen nicht ohne Zustimmung der Eltern angenommen werden darf. Auch der sogenannte „Taschengeldparagraph“ wurde kritisch beleuchtet. Besonders das Wort „bewirkt“ sorgte für Diskussion: Nur wer eine Sache mit eigenen Mitteln bezahlt – und nicht etwa auf Kredit – handelt im Sinne des §110 BGB.

Der Besuch war für alle Beteiligten ein voller Erfolg – und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und anschaulich Rechtsunterricht sein kann, wenn die Theorie durch persönliche Erfahrungen und Praxisbeispiele ergänzt wird. Ein herzliches Dankeschön an Marcus Zahn und Matthias Bell für diesen lehrreichen und inspirierenden Vormittag!